

**Auszug aus der Niederschrift über die
Sitzung des Gemeinderates vom 19.03.2012**

I. Öffentliche Sitzung

**3. Antrag der CDU-Fraktion: Autobahnanschluss an die A 31 in Höhe Velen/Hochmoor
SV 16/2012**

Der Rat der Gemeinde Velen beschließt gemäß den durch die CDU-Fraktion gestellten Anträgen vom 05.03.2012 und 19.03.2012 sowie aufgrund der in der Ratssitzung am heutigen Tage erarbeiteten Ergebnisse wie folgt:

1. Der Rat der Gemeinde Velen fordert weiterhin mit aller Entschlossenheit die Realisierung einer Anschlussstelle an die A 31 im Bereich der L 581 auf der Höhe Hochmoor. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür weiterhin alle erforderlichen Abstimmungsgespräche mit übergeordneten Behörden auf Landes- und Bundesebene voranzutreiben und die hierfür notwendigen Maßnahmen zu treffen. Dabei werden die Städte Gescher und Coesfeld, die bislang das gemeinsame Vorhaben positiv unterstützt haben, gebeten, diese Bemühungen auch künftig mit voranzutreiben.
2. Der Rat der Gemeinde Velen bekennt sich weiterhin zu einer künftigen Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes zwischen Hochmoor und Velen, das mit der geforderten Anschlussstelle an die A 31 an das überregionale Straßennetz angeschlossen werden soll. Hierzu soll die Verwaltung eruieren, welche Nachbarkommunen an einem solchen interkommunalen Gewerbegebiet interessiert sind.
3. Wenngleich dieses interkommunale Gewerbegebiet voraussichtlich erst in einigen Jahren zur Realisierung anstehen wird, soll bereits frühzeitig in enger Abstimmung mit der Stadt Gescher seine Verortung und Entwicklung konkretisiert werden. Ein wichtiger Schritt hierfür ist die geeignete Darstellung im künftigen Regionalplan Münsterland. Hierauf hat der Rat bereits in seiner Stellungnahme zum Regionalplan hingewiesen. Die Verwaltung wird beauftragt, bei allen künftigen Gesprächen mit der Landesplanung bei der Bezirksregierung Münster, hierauf mit Nachdruck hinzuwirken.
4. Das Projekt soll von seinem Konzept, seiner Ausrichtung und Entwicklung her auch für interessierte Nachbarkommunen attraktiv sein. Über die Belegenheitskommunen Gescher und Velen hinaus sollen weiteren möglichen Projektbeteiligten und Trägern das Projekt offen stehen. Exemplarisch seien hier die Kommunen Heiden, Reken und Coesfeld genannt, zu denen das Gewerbegebiet auch verkehrstechnisch eng verknüpft werden sollte.

5. Ziel von Autobahnanschluss und interkommunalem Gewerbegebiet muss es sein, unsere Region im Sinne des Regionale 2016-Prozesses zu stärken und einen Beitrag zur aktiven Wirtschaftsförderung und damit zur Zukunftsfähigkeit des Westmünsterlandes zu leisten. Der Rat der Gemeinde Velen beauftragt daher die Verwaltung, neben den unter Ziffer 1 bis 4 und 6 genannten Maßnahmen eine Arbeitsgruppe zur Führung einer „A 31-Kampagne“ einzusetzen. Dieser soll neben dem Bürgermeister und weiteren Vertretern der Gemeindeverwaltung auch Vertreter aller Fraktionen des Rates, Vertreter des GiG-Marketings Velen Ramsdorf e.V. und interessierten Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Gemeinde Velen angehören. Dabei erhält die Arbeitsgruppe die Aufgabe, erste mögliche Ideen und Maßnahmen zur Verwirklichung des Autobahnanschlusses zu entwickeln und dem Rat vorzustellen. Die Arbeitsgruppe mit Vertretern der Stadt Gescher soll erst dann öffentlich tagen, wenn die Unterstützung durch die Städte Gescher und Coesfeld erneut bekräftigt wurde.
6. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen ausdrücklich eingeladen und aufgefordert werden, ihre Vorstellungen und Anregungen zur „A 31-Kampagne“ der Verwaltung mitzuteilen.

Beratungsergebnis: Einstimmig